

Menschliches Mitgefühl ist die beste Voraussetzung!
Wir müssen Kälte nicht aushalten



Foto: Paul Wechselberger

Eis, gefrorene Spinnweben, Kristalle an zarten Zweigen und knirschender Schnee – das alles gehört zum Winter, zum Flair dieser Jahreszeit. Das Bild, das du hier siehst, fotografiert von Paul Wechselberger, hat uns zum Nachdenken animiert. Wir müssen Kälte nicht aushalten. Denn Weihnachten wirkt nach: im Gemeinwohl, im Zusammenkommen, in der Empathie und in der Solidarität. Diese Begriffe sind der Heimatstimme wichtig, wir pflegen sie und schreiben darüber.

Beispielsweise finden wir es schön, wenn sich Kinder und Jugendliche zugunsten an-

derer engagieren oder wenn unterschiedlichste Gruppen Spendenaktionen organisieren. Oder denken wir zurück an Weihnachten, an eine Botschaft, die Frieden verspricht, die von Mitmenschlichkeit erzählt. Nehmen wir diese Faszination mit in den Frühling. Gehen wir der Kälte nicht aus dem Weg. Nein, im Gegenteil: Stellen wir uns der Kälte und wandeln sie in Wärme, in heimelige Gedanken und freudige Momente. In Zeiten der Kälte muss es nicht kalt bleiben. Gerade beim Spaziergehen kann man auf Menschen treffen, denen ein nettes Wort, ein kurzer Plausch guttut. Oder bei Besorgun-

gen: Bleiben wir kurz stehen, wenn wir jemanden treffen und fragen nach: „Wie geht’s dir wirklich?“ oder „Geh’n ma auf an Kaffä“? Mitfühlen und statt abwenden, der Kälte ins Gesicht blicken, Engagement zeigen oder Zeit zur Verfügung stellen – all das ist nach Weihnachten genauso lobenswert. Nicht umsonst beschreibt der berühmte Schweizer Psychoanalytiker Arno Grün, dass menschliches Mitgefühl die Voraussetzung für ein gelingendes, zufriedenes Leben ist.

In diesem Sinne agieren auch die vielen Vereine, die wir im Zillertal haben. Sie leben Ge-

meinschaft, sind aktiv, bewahren Traditionen und engagieren sich. In dieser Ausgabe hält der SK Raiffeisen Zell am Ziller Rückblick über sein Vereinsgeschehen im letzten Jahr, während der ESV Lagerhaus Ramsau sich über die heuer bereits gewonnene Bezirksliga freut. Der Ski-Club Mayrhofen wiederum hat einmal mehr den MiniCross am Ahorn abhalten dürfen.

In unserem Schwerpunkt werfen wir einen Blick in die Kanzleien von einem Rechtsanwalt und zwei Notaren.

Viel Spaß beim Lesen!
Die Redaktion!



Schicke uns die schönsten
 Fotos deiner Liebsten
 für unsere Seitenblicke!

redaktion@zillertalerheimatstimme.at



Mitarbeiter
 der Woche

Seite 5



Ins Pfandl g’schaut im
 Restaurant Genussreich

Seite 18



Zillertal
 gratuliert

Seite 22-23



Anno
 dazumal

Seite 24